

# PROTOKOLL

zur Frühjahrsversammlung am Montag, 10.03.2025 beim Kreuzerwirt

## 1) Begrüßung

Unsere Vorsitzende Marianne Lazarus eröffnete um 19:40 Uhr mit einer kurzen Einleitung die Versammlung.

Neben unseren wie immer vollzählig anwesenden amtierenden Gemeinderäten konnte die Presse (Frau und Herr Kretschko) sowie 17 weitere ÜWG-Freunde begrüßt werden. Hierunter waren acht neue Gesichter, was den verantwortlichen ÜWG-lern sichtlich Freude bereitete.

Da der ein oder andere noch entschuldigt fehlte, kann man mit der Teilnehmerzahl mehr als zufrieden sein.

## 2) Geburtstage

Vom Rudi wurden die „runden und halbrunden“ Geburtstage unserer ÜWG-ler seit der Herbstversammlung 2024 verlesen.

## 3) Bericht über erfolgte Gemeinderatsarbeit (12/2024 bis 02/2025)

### **Dezember 2024**

Folgende Bauanträge wurden in der Dezembersitzung behandelt:

(wie schon mehrfach hier erwähnt bekommen wir Bauanträge, die den Festsetzungen der Bebauungspläne entsprechen, nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Bauanträge, die vom Landratsamt an die Gemeinde weitergeleitet werden müssen, können wir das gemeindliche Einvernehmen erteilen oder versagen)

Dem Bauantrag „Antrag auf Genehmigung zum Abbau von Kies im Trockenabbauverfahren mit Wiederverfüllung“, nahe Harthausen, wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, da die Erschließung des südlich gelegenen Weges mit seinem Untergrunderbau und einer fehlenden dortigen Verkehrsausweichmöglichkeit für den Schwerlastverkehr nicht ausreichend vorhanden ist. Zudem fehlten auch die Nachbarunterschriften.

Für die „Errichtung einer Überdachung über bestehendem Heizungsgebäude und Hackschnitzzellager“, Gemarkung Gumattenkirchen, Ernsting 6 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zur Regulierung von Straßenverläufen kommt es immer wieder vor, daß kleine Flächen von Grundstücken umgewidmet werden. Entweder zum Straßenverlauf, wie in Gumattenkirchen, Wagnerring oder wie im Mettenheimer Wald, Nähe Bunkergelände. Dort wurde eine Teilfläche entwidmet, da der öffentliche Weg nicht mehr genutzt werden kann.

Zur Kenntnis mitgeteilt wurde uns die Auswertung des Zensus 2022 vorgestellt, der alle 10 Jahre vom Bayerischen Landesamt für Statistik durchgeführt wird. Für die Auswertung werden Bürgerinnen und Bürger ausgewählt, die Abgabe der abgefragten Daten ist verpflichtend.

Die Grundschule hat eine Spende in Höhe von 350,00 € von der Sparkasse erhalten. Diese Spendenannahme muß der Gemeinderat genehmigen.

Über die zentrale Verkehrsüberwachung Südostbayern wird auch in Mettenheim der ruhende Verkehr überwacht.

Auf dem Mettenheimer Adventmarkt, ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens, wurde ebenfalls kurz Rückschau gehalten.

Ein leidiges Thema ist immer wieder der Hundekot auf öffentlichen Flächen. Obwohl die Gemeinde viele Hundekotstationen aufgestellt hat, werden auf den Gehwegen und Grünflächen die Hinterlassenschaften der Hunde nicht ordnungsgemäß entsorgt.

Die Anträge aus der Bürgerversammlung wurden nochmals angesprochen. So die Bedenken von Herrn Schinko sen. bezüglich einer Abfalldéponie im angrenzenden Gemeindegebiet Ampfing, daß dadurch Auswirkungen auf das nahegelegene Wasserschutzgebiet nicht ausgeschlossen werden können. Hierzu läuft das Planfeststellungsverfahren, auch die Gemeinde Mettenheim hat hierfür eine Stellungnahme abgegeben. Der weitere Verlauf hierzu wird zeitgemäß bekanntgegeben.

Anerkennung wurde der Fa. Schwarze zum 25-jährigem Bestehen der Postfiliale in Mettenheim ausgesprochen.

## **Januar 2025**

Dem Bauantrag zum „Teilabbruch des bestehenden Wohnhauses und bestehenden Nebengebäudes, Ersatzbau / Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Umbau zu zwei Wohneinheiten“, Hechfelden 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ebenso der „Errichtung zweier Carports“ in der Salzachstraße, der „Errichtung eines Wintergartens“ in der Tulpenstraße und dem „Ausbau und Nutzungsänderung: Einbau einer Wohnung in bestehende Bergehalle“ in Lochheim.

Die Zustimmung zur Bauvoranfrage „Umbau und Nutzungsänderung einer ehemaligen Gärtnerei in ein Einfamilienhaus“, Stenging 1 wurde jedoch abgelehnt, da die Voraussetzungen des §35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB nicht eingehalten wurden und das im Außenbereich beantragte Gebäude nicht im räumlich-funktionellen Zusammenhang zu den restlichen Gebäuden steht. Zudem befindet sich das gesamte Grundstück im Wasserschutzgebiet, direkt an der Isen.

Der Aufstellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Gumattenkirchen Dorf wurde einstimmig beschlossen.

Zugestimmt wurde auch dem Zuschuß für die Bücherei in Höhe von 1.350,00 €, ebenso einer Ehrenamtsaufwandsentschädigung für die Mitarbeiterinnen der Bücherei über 500,00 €.

In der Herbstversammlung 2023 haben wir schon über das Regionalwerk des Landkreises berichtet. Leider können bis heute noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden, da die Zustimmung einiger Gemeinden noch nicht endgültig erfolgt ist.

Am Dorfladen sollen E-Ladesäulen installiert werden. Auch hier werden wir immer wieder vertröstet.

## **Februar 2025**

In der Februarsitzung wurde die Pfarrstraße (Weg entlang des Biermeieranwesens, zwischen MÜ 52 und Reitstraße) entwidmet. Vom Biermeiergrundstück wurde eine Teilfläche mit dem Weg getauscht, so daß für die Einfahrt der Reitstraße in die MÜ 52 ein größeres Sichtdreieck entsteht, das auch im Zusammenhang mit der Bebauung vom Klosterfeld mit Feuerwehrhaus und Bauhof notwendig ist.

Angesprochen wurde auch die Auswirkung der Grundsteuerreform für die Gemeinde. Die Einnahmen erhöhen sich etwas, da jetzt auch die Wohngebäude der landwirtschaftlichen Anwesen zur Grundsteuer B herangezogen werden und der Gemeinderat die Hebesätze angehoben hat. Hierzu gibt es einige Widersprüche.

Am Parkplatz an der Waldstraße werden keine Biomülltonnen bereitgestellt, da man befürchtet, daß es doch zu Geruchsbelästigungen der Anwohner kommen könnte, da die Wohnbebauung sehr nahe ist.

In allen Sitzungen wird stets auf die Termine hingewiesen, in denen die Gemeinde involviert ist, z.B. ¼-jährliche Geburtstags- und Jubiläumseinladungen, Seniorenehrungen, anstehende Wahlen etc.

Diskutiert wurde auch über Parteiwerbetafeln im Gemeindegebiet. Hier gehen die Meinungen der Gemeinderäte etwas auseinander. Eine endgültige Abstimmung soll in der Aprilsitzung erfolgen.

Beim Thema Feuerwehrhausneubau bleibt man am Ball. Wenn der Bebauungsplan als Satzung beschlossen wird, kann die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten erfolgen und im gleichen Zuge auch der Bauplan erstellt werden. Ganz wichtig ist hier auch der Zuschußbescheid der Regierung. Wie uns berichtet wurde, sind die Zuschüsse erhöht worden, so daß je nach Anzahl der Tore mit einem hohen Zuschuß kalkuliert werden kann.

## **4) Bürgerschießen 2025**

Claudia erläuterte in einem interessanten Bericht von der überaus erfolgreichen Teilnahme der ÜWG beim diesjährigen Bürgerschießen.

Genauerer hierzu kann man auf unserer ÜWG-Homepage jederzeit nachlesen.

## **5) Ramadama 2025**

Wir sechs Gemeinderäte haben uns dazu entschlossen, das diesjährige Ramadama nicht durchzuführen.

Abnehmende Teilnehmerzahlen, unvermindertes Weiterverschmutzen der entmüllten Stellen usw. haben uns dazu bewogen, ein neues Konzept zu entwickeln und 2026 wieder ein erfolgreiches Säubern unserer Gemeinde durchzuführen.

## **6) Homepage**

Ein herzliches Dankeschön gab es vom Rudi für Sabine Westermair, die unsere ÜWG-Homepage betreut.

Ein Foto mit einer kurzen Info reichen aus, damit Sabine einen interessanten, lesenswerten Bericht zusammenstellt und hiermit die Homepage aktualisiert und bereichert.

Ein Dankeschön nochmals an unsere Sabine...

## **7) Diskussion**

Die Sitzungsteilnehmer beteiligten sich sehr rege an der offenen Diskussion bezüglich verschiedenster Punkte:

Hier aufzuführen sind:

Die Bebauung des Inntaler Geländes

Die Weiterverwendung der bestehenden alten Gebäude (Feuerwehr, Bauhof), wenn die geplanten, neuen Gebäude irgendwann fertiggestellt sind

Dorfgemeinschaftshaus Gumattenkirchen

Energiekonzept Gemeinde

Stockschützen-Ortsmeisterschaft

Parteiwerbetafeln für kommende Wahlen

Zukunftsplanungen / Neuaufstellung unserer ÜWG

Bürgermeisteramt haupt- oder ehrenamtlich

Interessenten Gemeinderat / Bürgermeister für kommende Komunalwahl 2026

Herbstversammlung 2025 im Epoca Italiana (Paolo); evtl. wieder mit Markus Saller (M.d.L)

## **8) Wie immer**

Sollten zur Frühjahrsversammlung bzw. zum zugehörigen Protokoll noch Erläuterungen gewünscht werden, könnt ihr euch natürlich gerne bei einem unserer ÜWG-Gemeinderäte melden.

## **9) Schluss**

Zum Ende der Veranstaltung (ca. 22:30 Uhr) bedankte sich die Marianne nochmal für das Erscheinen sowie für die interessanten, aufschlussreichen Diskussionsbeiträge und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Nachhausekommen.

Danke...

i.A. Rudi Kapser